

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 0/0049/WP18
Federführende Dienststelle: B 0 - Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 21.01.2022
		Verfasser/in:
Sachstand Sauberkeitsdefizite und Schädlingsprobleme in den Bereichen Rothe Erde und Forst; Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 09.01.2022, eingegangen am 12.01.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.02.2022	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme

Anlage/n:

Antrag vom 09.01.2022



SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte

An den
Bezirksbürgermeister
Achim Ferrari
Verwaltungsgebäude Katschhof
Raum 200
52058 Aachen

Sprecher

Patrick Deloie
Brunsumstraße 6
52072 Aachen

Telefon 0171 6527769
patrick.deloie@mail.aachen.de

Aachen, den 09.01.2022

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstand zu den von Bürgerinnen und Bürgern mehrfach genannten Sauberkeitsdefiziten und Schädlingsproblemen in den Bereichen Rothe Erde und Forst zu liefern und geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung der genannten Problematiken zu präsentieren bzw. diese direkt umzusetzen.

Begründung:

In den vergangenen Monaten ist von Bürger*innen in den Bereichen vom Bahnhof Rothe Erde bis Forst wiederholt auf große Sauberkeitsdefizite (Wilder Müll) und zunehmende Schädlingsprobleme (Ratten) aufmerksam gemacht worden.

So hat es im November bereits einen Ortstermin mit engagierten Bürger*innen und Vertreter*innen der Politik in Forst gegeben (siehe Bericht Aachener Zeitung 29.11.2021).

Die beschriebene Situation im Bereich Zeppelinstraße lässt sich dabei auch auf die Robert-Koch-Straße übertragen.

In beiden Bereichen kommt es durch wilden Müll und die nicht zuletzt dadurch angelockten Ratten für die Anwohner*innen zu untragbaren Zuständen.

Ausgelegte Rattenköder scheinen kein geeignetes Mittel zu sein, um der Lage Herr zu werden.

Wir bitten die Verwaltung, die Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in den genannten Bereichen zeitnah in der Bezirksvertretung vorzustellen und unabhängig davon, regelmäßige Überprüfungen der Situation vor Ort durch Ortsbegehungen, gerade mit Hinblick auf wilden Müll, durchzuführen.

Schon in der vergangenen Mandatsperiode haben alle Fraktionen und Einzel-Vertreter*innen in der Bezirksvertretung um eine Fokussierung auf die Achse Ost - Rothe Erde – Forst gebeten und immer wieder betont, dass sich der Eindruck, man habe diese Teile der Stadt nicht im Blick, nicht verfestigen darf.

Lobenswertes bürgerschaftliches Engagement wie hier durch diverse Zusammenschlüsse und etablierte, engagierte Akteure in den Stadtteilen erkennbar, muss deshalb auch sehr zeitnah unterstützt werden.

Auch und gerade im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Stadtteilerneuerungsprogramm für Forst ist es wichtig, schon jetzt die Eingaben der Bürger*innen ernst zu nehmen und das bürgerliche Engagement zur Attraktivierung des Stadtteils nachhaltig zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Deloie
Sprecher der SPD-Fraktion